

CBMF im Dauereinsatz

Auch die letzten 4 Tage war unser Verein wieder im Großeinsatz, und es jagte eine Veranstaltung die andere. Eine herausfordernde Zeit, insbesondere für unser CBMF-Mitarbeiterteam!



Foto oben v.li.n.re.: Astrid Rompold (Landtagsabgeordnete und Vorsitzende-Stellv. der Gemeinderätlichen Kommission für Inklusion und Barrierefreiheit), Klaus Widl (Präsident Österreichischer Behindertenrat und Verein CBMF), Johannes Rauch (Sozial- und Gesundheitsminister) und Peter Hacker (Amtsführender Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport) setzten am Diversityball ein Zeichen für Inklusion.

Diversity Ball 2023

Der Diversity Ball stand auch heuer wieder ganz im Zeichen von Vielfalt, gegenseitiger Anerkennung und Inklusion. Alle Menschen waren am 3. Juni im Wiener Rathaus willkommen – unabhängig von Geschlecht und Alter, sexueller Orientierung, Behinderungen, Herkunft und Religion. Im Mittelpunkt der rauschenden Ballnacht stand bereits zum 15. Mal das Verbindende.

Dieses Video vom Österreichischen Behindertenrat gibt die Impressionen des diesjährigen Diversityball gut wieder: <https://Behindertenrat/video/>

CBMF präsentierte seine Vereinsangebote

Gestern, am 3. Juni fand im Einkaufscenter Stadion Center das Bezirksfest Leopoldstadt statt. Neben umfangreicher Unterhaltung, Livemusik und Spaß durften wir auf großer Bühne und mittels direkt vor der Bühne aufgebautem CBMF-Infostandes über unsere Vereinsangebote informieren.



Linkes Foto oben v.li.n.re.: Bezirksvorsteher der Leopoldstadt Alexander Nikolai besuchte mit seiner Frau Bezirksrätin Doris Nikolai unseren CBMF-Infostand

Rechtes Foto oben: CBMF-Vizepräsidentin Emilie Karall und CBMF-Kassierin Gabriela Bakshi informierten auf großer Bühne über unsere CBMF-Angebote



Linkes Foto oben v.li.n.re.: ÖBR- und CBMF-Präsident Klaus Widl, Barbara Haindl (Geschäftsführerin der Verkehrsbetriebe Gschwindl), Georg Papai (Bezirksvorsteher Floridsdorf), Stefanie Vasold (Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der Wiener Gemeinderätlichen Kommission für Inklusion und Barrierefreiheit) und Alexander Nikolai (Bezirksvorsteher Leopoldstadt) beim Tag der offenen Tür

Rechtes Foto oben: Vorführung der Polizeihundestaffel; im Hintergrund ausgestellte Oldtimerbusse des Verkehrsunternehmens Gschwindl

Verkehrsunternehmen Gschwindl lud zum Tag der offenen Tür

Die Verkehrsbetriebe Gschwindl, die neben Linien- und Reisebusfahrten u.a. in den Bereichen Schüler*innenbeförderung, Freizeitfahrtendienst und Mobilkonzepte für Menschen mit Behinderungen tätig sind und in den letzten 20 Jahren ihren Schwerpunkt auf die Ausweitung der Barrierefreiheit legten, luden am 2. Juni 2023 zum Tag der offenen Tür.

Das umfangreiche Programm umfasste neben Rollstuhl- und Blinden-Parcours einen Dunkelbus, eine Oldtimerschau, Rundfahrten, eine Vorführung der Polizeihundestaffel, u.v.a.m. Zahlreiche Vertreter*innen von Vereinen von Menschen mit

Behinderungen, Politiker*innen und Geschäftspartner*innen waren zu Gast und überzeugten sich vom barrierefreien Mobilitätsangebot.

Der CBMF war als jahrzehntelanger Kooperationspartner mit einem Infostand und dem CBMF-Rollstuhlparcours und seinen barrierefreien Sportgeräten dabei.



Foto oben: CBMF-Mitglieder bestaunten Vorführung der Polizeihundestaffel; im Hintergrund Ausstellung der Gschwindl-Oldtimerbusse



Foto oben: ÖBR- und CBMF-Präsident gibt dem ORF ein Interview

ORF-Interview

Der Österreichische Behindertenrat begrüßt die Möglichkeit, Amtshandlungen und Verhandlungen mittels technischer Einrichtungen zur Wort- und Bildübertragung durchführen zu können. Dies bietet Menschen mit Behinderungen die Chance auf eine inklusive Teilnahme, da auf diese Weise etwaige Mobilitätsbarrieren beseitigt werden können.

Damit diese Möglichkeit jedoch für alle Menschen offensteht, müssen die technischen Einrichtungen in allen Aspekten barrierefrei angeboten werden. ÖBR- und CBMF-Präsident Klaus Widl nahm am 2. Juni in der Zeit im Bild Stellung. Hier der Link zum ORF-Beitrag, der eine Woche abrufbar ist: <https://tvthek.orf.at/.../Online-Verfahren.../15405203>



Fotos oben: Sitzungsteilnehmer*innen der „Wiener Gemeinderätlichen Kommission für Inklusion und Barrierefreiheit“ vor unserem CBMF-Stützpunkt / Start und Zieleinlauf des CBMF- Rollstuhlparcours

Sitzung der „Wiener Gemeinderätlichen Kommission für Inklusion und Barrierefreiheit“ im CBMF

Vergangenen Mittwoch, am 31. Mai, fand die 2. Sitzung der „Wiener Gemeinderätlichen Kommission für Inklusion und Barrierefreiheit“ nicht im Wiener Rathaus, sondern bei uns im Verein CBMF, statt.

Zur Beratung der Wiener Landesregierung in Angelegenheiten, die behinderte Menschen betreffen, ist seit dem Jahr 1986 beim Amt der Wiener Landesregierung eine Interessenvertretung der behinderten Menschen eingerichtet (IVMB).

CBMF-Präsident Widl stellte unseren Verein vor. Weiters brachte er in seiner Funktion als Vorsitzender der IVMB, gemeinsam mit seinem Vorsitz-Stellv. Bernhard Schmid, den anwesenden Wiener Gemeinderäten*innen wichtige Anliegen und Forderungen von Menschen mit Behinderungen vor.

Nach der Sitzung konnten die Wiener Gemeinderäten*innen mittels aufgebauten CBMF-Rollstuhl- und Sensibilisierungsparcours in das Leben von Rollstuhlnutzer eintauchen, Fahrtendienstfahrzeuge besichtigen, verschiedenste Hilfsmittel testen sowie barrierefreie Sportgeräte, wie z.B. ein Handbike, ausprobieren und Barrierefreiheit in der Praxis testen.



Foto oben: Vorsitzende LAbg. Stefanie Vasold tritt gegen Vorsitzende-Stellv. LAbg. Astrid Vasold den Parallel-Rollstuhlhindernisparcours an; CBMF-Präsident gibt Startzeichen; LAbg. Nikolaus Kunrath filmt mit. Im Hintergrund Rollstuhlfahrzeuge von Fahrtendienst Gschwindl und Waka

CBMF - Club **b**ehinderter **M**enschen
und ihrer **F**reunde
Öffentlichkeitsarbeit

A-1020 Wien, Ausstellungsstr. 40/Top 3

Fax: ++43-1-219 71 33/15

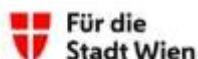
E-Mail: office@cbmf.at

Homepage: www.cbmf.at

ZVR-Zahl: 558396840



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien



LICHT INS DUNKEL

Diese Aussendung ergeht an alle in unserem Outlook gespeicherten Kontaktdaten. Sollten Sie keine Zusendungen mehr erwünschen, ersuchen wir um kurze Rückmeldung. Wir werden Sie dann umgehend von unserem Verteiler rausnehmen!